Bedienungsanleitungen

WASCHVOLLAUTOMAT



Deutsch,1



English,13

EWD 61483

INHALTSVERZEICHNIS



Installation

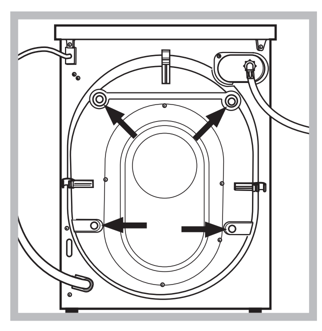
DE

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder einer Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet, damit auch der neue Inhaber die Möglichkeit hat, diese zu Rate zu ziehen.
! Lesen Sie die Hinweise bitte aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Auspacken und Aufstellen

Auspacken

1. Gerät auspacken.
2. Sicherstellen, dass der Waschvollautomat keine Transportschäden erlitten hat. Im Falle einer Beschädigung Gerät bitte nicht anschließen, sondern den Kundendienst anfordern.

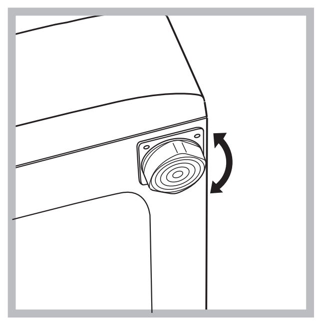


3. Die **4** Transportschutz-schrauben herausschrauben und die an der Geräterückwand befindlichen Distanzstücke aus Gummi entfernen (*siehe Abbildung*).
4. Die Öffnungen mittels der mitgelieferten Abdeckungen verschliessen.
5. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschautomat erneut transportiert werden, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.

! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Nivellierung

1. Der Waschvollautomat muss auf einem ebenen, festen, schwingungsfreien Untergrund aufgestellt werden ohne diesen an Wände, Möbel etc. direkt anzulehnen.

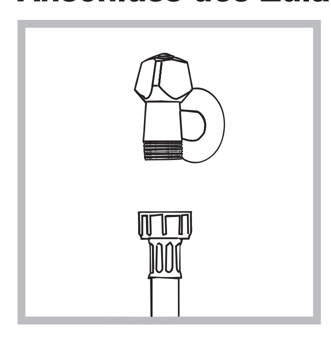


2. Sollte der Boden nicht perfekt eben sein, müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stellfüße ausgeglichen werden *(siehe Abbildung)*, der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

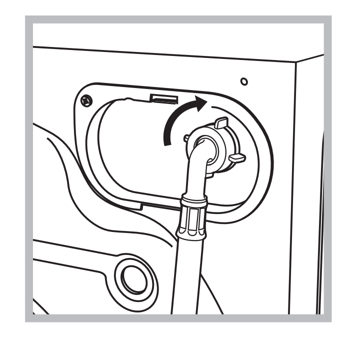
Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschvollautomaten gewährleistet ist.

Wasser- und Elektroanschlüsse

Anschluss des Zulaufschlauches



1. Schrauben Sie den Wasserschlauch an einen Kaltwasserhahn mit ¾-GAS-Gewindeanschluss an *(siehe Abb.)*. Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.



2. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschvollautomaten befindlichen Wasseranschluss anschließen *(siehe Abbildung)*.
3. Der Schlauch darf hierbei nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

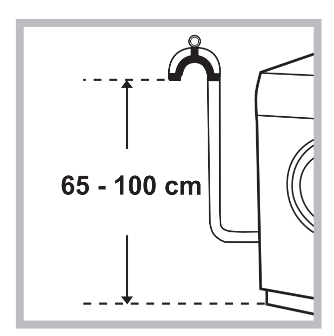
! Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind *(siehe nebenstehende Seite).*

! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.

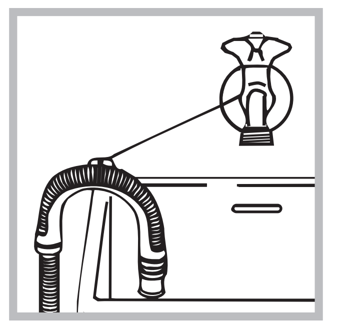
! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

! Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Gerät geliefert wurden.

Anschluss des Ablaufschlauches



Schließen Sie den Ablaufschlauch ohne ihn dabei abzuknicken an einen geeigneten Abfluss an. Die Mindestablaufhöhe beträgt 65 - 100 cm (gemessen vom Boden), oder hängen Sie diesen mittels des Schlauchhalters gesichert in ein Becken oder Wanne ein;



Befestigen Sie diesen mittels des mitgelieferten Schlauchhalters z.B. an einen Wasserhahn (*siehe Abbildung*). Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser positioniert werden.

! Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden. Sollte dies unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Steckdose die in den Technischen Daten angegebenen Höchstlast des Gerätes trägt *(siehe nebenstehende Tabelle);*
- die Stromspannung den in den Technischen Daten angegebenen Werten entspricht (*siehe nebentehende Tabelle*);
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Waschvollautomaten kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker (oder die Steckdose) ersetzt werden.

! Der Waschvollautomat darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, das Gerät Gewittern und Unwettern auszusetzen.
! Die Steckdose sollte nach installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

! Verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker.

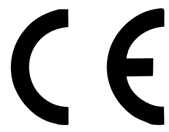
! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Versorgungskabel darf nur durch autorisierte Fachkräfte ausgetauscht werden.

Achtung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Erster Waschgang

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Waschprogramm **2** ein.

Technische Daten	
Modell	EWD 61483
Abmessunge	Breite 59,5 cm Höhe 85 cm Tiefe 53,5 cm
Fassungsvermögen	1 bis 6 kg
Elektroanschlüsse	siehe das am Gerät befindliche Typenschild
Wasseranschlüsse	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar) Trommelvolumen 52 Liter
Schleudertouren	bis zu 1400 U/min.
Prüfprogramme gemäß der Richtlinien 1061/2010 und 1015/2010	Programm 15: Eco Baumwolle 60°C. Programm 15: Eco Baumwolle 40°C.
 	Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: - 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen - 2012/19/EU - WEEE - 2006/95/CE (Niederspannung)

Reinigung und Pflege

DE

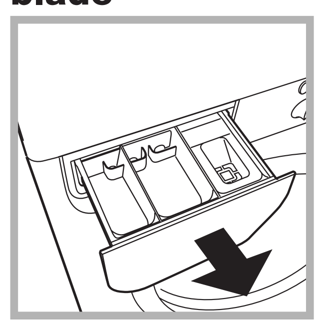
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigung des Gerätes

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel

Reinigung der Waschmittelschublade



Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie nach vorne hin heraus (*siehe Abbildung*). Spülen Sie sie regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

Pflege der Gerätetür und Trommel

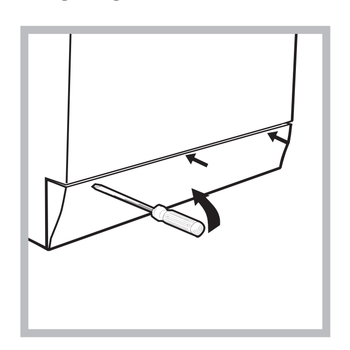
- Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

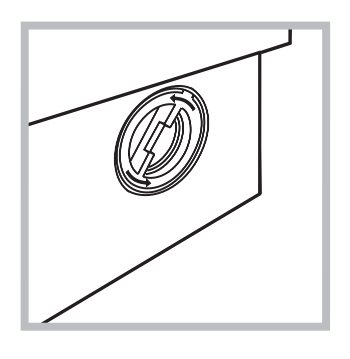
Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:



1. Nehmen Sie die Abdeckung (befindlich an der Gerätefront) mit Hilfe eines Schraubenziehers ab (*siehe Abbildung*);



2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn ab (*siehe Abbildung*): es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;

3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise



DE

! Der Waschvollautomat wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit unzureichender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden überwacht oder sie haben eine ausreichende Einweisung in die sichere Nutzung des Geräts erhalten und haben die damit verbundenen Gefahren verstanden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen. Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Der Waschvollautomat darf nur von Erwachsenen und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Ziehen Sie den Gerätestecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Berühren Sie nicht das Ablaufwasser, es könnte sehr heiß sein.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus könnte hierdurch beschädigt werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Halten Sie Kinder stets von dem in Betrieb befindlichen Gerät fern.
- Während des Waschgangs kann die Gerätetür sehr heiß werden.
- Muss das Gerät versetzt werden, sollten hierfür zwei oder drei Personen verfügbar sein. Versetzen Sie es niemals allein, das Gerät ist äußerst schwer.
- Bevor Sie die Wäsche einfüllen, stellen Sie bitte sicher, dass die Wäschetrommel leer ist.

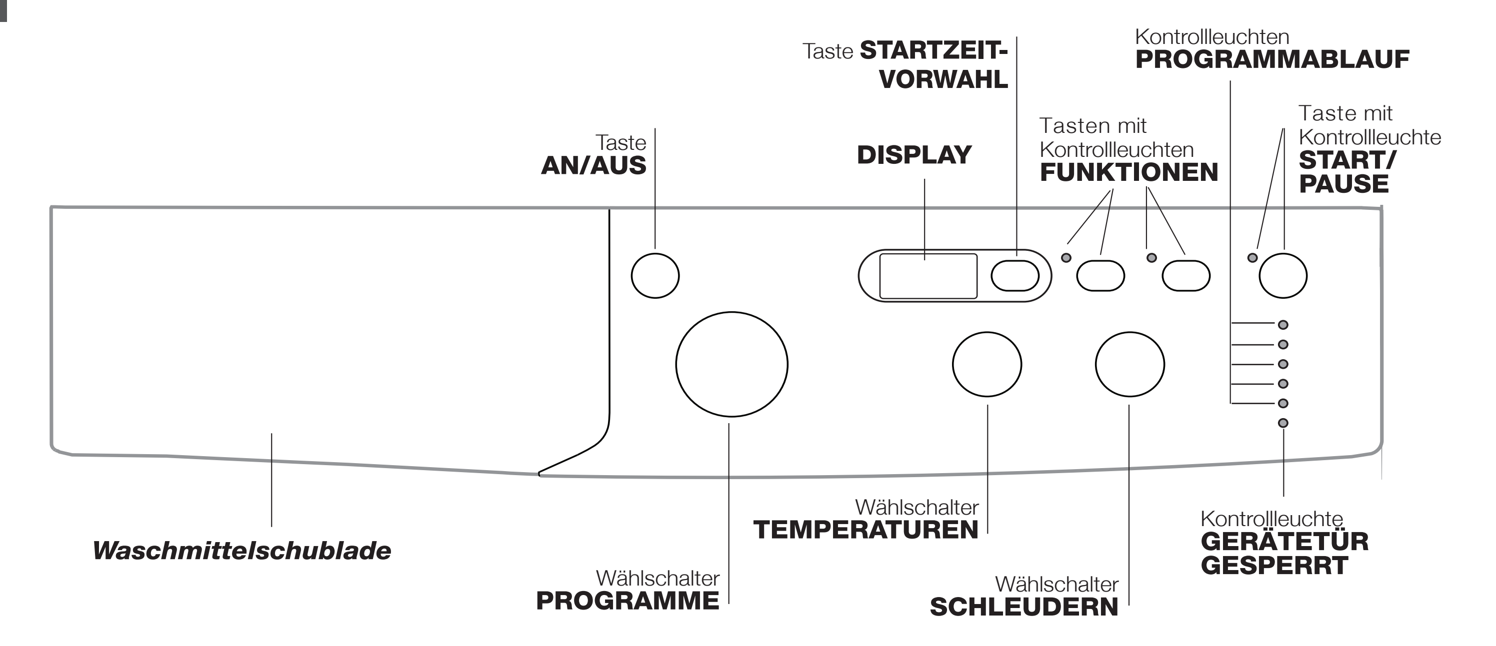
Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie die lokalen Vorschriften, Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU - WEEE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol „durchgestrichene Mülltonne“ auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Beschreibung des Waschvollautomaten und Starten eines Waschprogramms

DE

Bedienblende



Waschmittelschublade: für Waschmittel und Zusätze (*siehe „Waschmittel und Wäsche“*).

Taste **AN/AUS:** Zum Ein- und Ausschalten Ihres Waschvollautomaten.

Wählschalter **PROGRAMME:** Zur Wahl der Waschprogramme. Während des Programmablaufs bleibt der Schalter feststehend.

Tasten mit Kontrollleuchten **FUNKTIONEN:** Zur Einstellung der verfügbaren Funktionen. Die der gewählten Einstellung entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Wählschalter **SCHLEUDERN:** oder um das Schleudern auszuschliessen (siehe *„Personalisierungen“*).

Wählschalter **TEMPERATUREN:** Zur Einstellung der Waschtemperatur oder einer Kaltwäsche (*siehe „Personalisierungen“*).

DISPLAY: zur Anzeige der Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie der Restzeit nach Zyklusstart; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Taste **STARTZEITVORWAHL ⏱:** Zur Vorwahl der Startzeit des gewählten Programms drücken Sie bitte diese Taste; Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Kontrollleuchten **PROGRAMMABLAUF:** Zur Kontrolle des Waschprogrammablaufs.
Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt die laufende Programmphase an.

Kontrollleuchte **GERÄTETÜR GESPERRT:** Diese Taste zeigt an, ob die Gerätetür geöffnet werden kann oder nicht (siehe *Nebenseite)*.

Taste mit Kontrollleuchte **START/PAUSE:** Mittels dieser Taste werden die Waschprogramme gestartet oder kurz unterbrochen.
NB: Durch Drücken dieser Taste, kann das Waschprogramm zeitweilig unterbrochen werden (Pause). Die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf orangefarbenes Blinklicht, die Kontrollleuchte der bestehenden Programmphase dagegen schaltet auf Dauerlicht. Sobald die Kontrollleuchte GERÄTETÜR GESPERRT 🔒 erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden (etwa 3 Minuten).
Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie diese Taste erneut.

Funktion Standby
Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschmaschine mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie kurz die Taste EIN-AUS und warten Sie, bis sich die Maschine wieder einschaltet.



DE

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten liefern wichtige Hinweise.
Sie signalisieren:

Laufende Programmphase
Wurde das Waschprogramm gewählt und gestartet, leuchten die Kontrollleuchten nach und nach auf, und zeigen so den jeweiligen Programmstand an.

Hauptwäsche

Spülen

Schleudern

Abpumpen

Ende des Waschgangs ENDE

Funktionstasten und entsprechende Kontrollleuchten
Nach der Wahl einer Funktion leuchtet die entsprechendeTaste auf. Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert. Ist die gewählte Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

Kontrollleuchte Gerätetür gesperrt:
Ist diese Kontrollleuchte eingeschaltet, bedeutet dies, dass das Bullauge gesperrt ist; warten Sie, bis die Leuchte erlischt, um das Bullauge zu öffnen (etwa 3 Minuten). Um während eines laufenden Programms das Bullauge zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; ist die der GERÄTETÜR GESPERRT entsprechende Kontrollleuchte ausgeschaltet, kann das Bullauge geöffnet werden.

Starten eines Waschprogramms

1. Schalten Sie den Waschvollautomaten durch Drücken der AN/AUS-Taste ein. Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, und erlöschen wieder. Die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht.

2. Füllen Sie die Wäsche ein, und schließen Sie die Gerätetür.

3. Stellen Sie mittels des Wählschalters PROGRAMME das gewünschte Programm ein.

4. Stellen Sie die Waschtemperatur ein (*siehe „Personalisierungen“).*

5. Stellen Sie die Schleuderstufe ein *(siehe „Personalisierungen“).*

6. Füllen Sie Waschmittel und Zusätze ein *(siehe „Waschmittel und Wäsche“).*

7. Wählen Sie die gewünschten Funktionen.

8. Setzen Sie das Programm in Gang. Drücken Sie hierzu die Taste START/PAUSE. Die entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet (grünes Dauerlicht). Um die Waschprogramm-Einstellung rückgängig zu machen, muss das Gerät auf Pause geschaltet werden. Drücken Sie hierzu die Taste START/PAUSE. Wählen Sie daraufhin das neue Programm.

9. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet die Kontrollleuchte **ENDE** auf. Sobald die Kontrollleuchte GERÄTETÜR GESPERRT erlischt, kann das Bullauge geöffnet werden (etwa 3 Minuten). Nehmen Sie die Wäsche aus der Maschine und lassen Sie die Gerätetür leicht offen stehen, damit die Trommel trocknen kann. Schalten Sie den Waschvollautomaten durch Drücken der AN/AUS-Taste aus.

Waschprogramme

Programmtabelle

Wasch-programme	Beschreibung des Programms	Max. Temp. (C°)	Max. Schleuder Geschwin-digkeit (U/min)	Waschmittel			Max. Beladungsmenge (kg)	Restfeuchtigkeit %	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt lt	Programmdauer
				Vorwäsche	Hauptwä-sche	Weich-spüler					
	TÄGLICH SCHNELL										
1	**Buntwäsche 59'**	40°	1000	-	●	●	6	-	-	-	59'
2	**Baumwolle 59'**	60°	1000	-	●	●	6	-	-	-	59'
3	**Baumwolle 45'**	40°	1200	-	●	●	3,5	-	-	-	45'
4	**Synthetik 59' (3)**	40°	1000	-	●	●	3,5	46	0,56	43	59'
5	**Mix 30'**	30°	800	-	●	●	3,5	71	0,16	33	30'
6	**Express 20'**	20°	800	-	●	●	3,5	-	-	-	20'
	Spezial										
7	**Sportwäsche**	40°	600	-	●	●	3,5	-	-	-	**
8	**Sportschuhe**	30°	600	-	●	●	Max. 2 Paar	-	-	-	**
9	**Baby**	40°	800	-	●	●	3	-	-	-	**
10	**Spülen**	-	1400	-	-	●	6	-	-	-	**
11	**Schleudern + Abpumpen**	-	1400	-	-	-	6	-	-	-	**
11	**Nur abpumpen** *	-	∅	-	-	-	6	-	-	-	**
	Extra										
12	**Daunen:** wäsche- bzw. Kleidungsstücke mit Daunenfüllung.	30°	1000	-	●	●	2	-	-	-	**
13	**Wolle:** wolle, Kaschmir usw.	40°	800	-	●	●	1,5	-	-	-	**
14	**Seide+Vorhänge:** kleidungsstücke aus Seide, Viskose und Feinwäsche.	30°	0	-	●	●	1	-	-	-	**
15	**Eco Baumwolle 60° (1):** stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.	60°	1400	-	●	●	6	53	0,79	50,0	155'
15	**Eco Baumwolle 40° (2):** leicht verschmutzte Weiß- und empfindliche Buntwäsche.	40°	1400	-	●	●	6	53	0,81	85	145'
16	**Baumwolle Vorwäsche:** stark verschmutzte Kochwäsche.	90°	1400	●	●	●	6	-	-	-	**

*** Bei Auswahl des Programms 11 und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den abpumpen aus.**

**** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.**

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

1) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 15 und eine Temperatur von 60°C einstellen.
Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 60°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.
2) Prüfprogramm gemäß 1061/2010: Programm 15 und eine Temperatur von 40°C einstellen.
Dieser Zyklus ist für den Waschvorgang von normal schmutziger Baumwollwäsche geeignet; es ist der wirksamste in Bezug auf den kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch; für bei 40°C zu waschende Wäsche zu verwenden. Die effektive Waschtemperatur kann von der angegebenen abweichen.

Für alle Testinstitute:
2) Langes Baumwollprogramm: Programm 15 und eine Temperatur von 40°C einstellen.
3) Programm Kunstfasern lang: das Programm 4 einstellen, dann die Option "Extra Waschen" auswählen.

Schnelle Tageszyklen

Ein komplettes Set schneller Programme für die Wäsche der täglichen Verschmutzung in weniger als 1 Stunde der meist gebrauchten Fasern auch bei voller Waschfüllung.
Buntwäsche 59': zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.
Baumwolle 59': spezieller Zyklus für überwiegend weiße Baumwolle. Kann auch mit Waschmittel in Pulverform verwendet werden.
Baumwolle 45': kurzer Zyklus für Baumwoll-Feinwäsche.
Synthetik 59': spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckigerer Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.
Mix 30': kurzer Zyklus für gemischte Wäsche aus Baumwolle und Kunstfaser, weiß und bunt zusammen.
Express 20': das Programm frisch ihre Wäsche auf und verleiht ihr einen frischen Duft in nur 20 Minuten.

Personalisierungen



DE

Temperatureinstellung

Drehen Sie den Wählschalter TEMPERATUREN, um die Waschtemperatur einzustellen (siehe *Programmtabelle*).
Die Temperatur kann bis auf Kaltwäsche ❄ herabgesetzt werden.
Der Waschvollautomat verhindert automatisch die Einstellung einer höheren Schleuderstufe, sollte diese die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

Schleudereinstellung

Durch Drehen des Wählschalters SCHLEUDER wird die Schleudergeschwindigkeit des gewählten Waschprogramms eingestellt. Folgende Höchstgeschwindigkeiten sind für die einzelnen Programme vorgesehen:

Waschprogramme	Höchstgeschwindigkeit
Baumwolle	1400 U/min
Sinthetik	1000 U/min
Wolle	800 U/min
Seide	nur Wasserablauf

Die Schleudergeschwindigkeit kann herabgesetzt werden. Durch Wahl des Symbols ⊘ kann die Schleuder gänzlich ausgeschlossen werden.
Der Waschvollautomat verhindert automatisch ein stärkeres Schleudern, sollte dieses die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

Funktionen

Die verschiedenen Waschfunktionen, die Ihnen Ihr Waschvollautomat bietet, ermöglichen es Ihnen, hygienisch saubere und weiße Wäsche zu erhalten, die Ihren Wünschen entspricht.
Aktivierung der Funktionen:
1. Drücken Sie die Taste, die der gewünschten Funktion entspricht.
2. Das Aufleuchten der entsprechenden Kontrollleuchte zeigt an, dass die Funktion aktiviert wurde.

Anmerkung:

- Ist die gewählte Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist, dann schaltet sich auf dem Display das Symbol ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige “OFF”.erscheint.

Extra Waschen

Für stark verschmutzte Wäsche kann die Option Extra Waschen aktiviert werden, wenn kompatibel. Mit dieser Option passt der Zyklus automatisch alle Waschparameter an, indem er zu einem längeren Zyklus wechselt. Die Option verändert die Temperatur nicht, aber der Schleudergang wird automatisch auf die maximale Geschwindigkeit eingestellt. Der Anwender kann jedoch die Geschwindigkeit der Schleuder nach eigenen Wünschen einstellen.

Energy Saver

Mit der Option Energy Saver können Sie Baumwolle und Kunstfasern zusammen waschen. Damit sparen Sie Energie und helfen somit der Umwelt. Der Waschgang wird mit kaltem Wasser aber einer stärkeren mechanischen Aktion und einer optimierten Wassermenge ausgeführt. Damit werden die üblichen Waschergebnisse bei deutlich geringerem Stromverbrauch erzielt. Der Zyklus ist für wenig verschmutzte Wäsche bestimmt. Es empfiehlt sich der Einsatz von Flüssigwaschmittel.

Waschmittel und Wäsche

DE

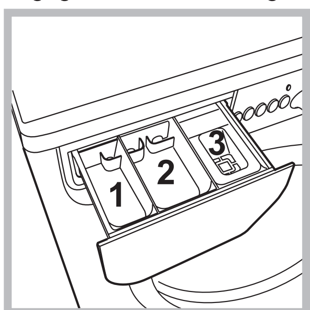
Waschmittel und Wäsche

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Waschmitteldosierung ab: Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, die Maschineninnenteile zu verkrusten und die Umwelt zu belasten.

! Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.



Schublade herausziehen und Waschmittel oder Zusätze wie folgt einfüllen:

In Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)

In Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.

In Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf das Gitter nicht übersteigen.

Hinweis: Bei der Verwendung von “Tabs” halten Sie sich immer an die Hinweise des Herstellers.

Vorsortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach:
  - Gewebeart / Waschetikettensymbol.
  - und Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen.
- Entleeren Sie alle Taschen.
- Das in der *„Programmtabelle“* angegebene Gewicht, beschreibt die maximale Ladung Trockenwäsche und darf nicht überschritten werden.

Wie schwer ist Wäsche?

1 Betttuch 400-500 gr
1 Kissenbezug 150-200 gr
1 Tischdecke 400-500 gr
1 Bademantel 900-1.200 gr
1 Handtuch 150-250 gr

Besondere Wäscheteile

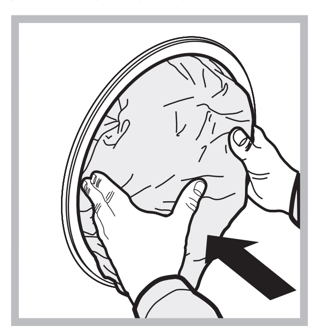
Sportwäsche: dieser Zyklus ist speziell für die schonende Reinigung von Sportkleidung zusammen mit dem Handtuch (beachten Sie die Angaben auf dem Etikett der Wäschestücke).

Sportschuhe: ist speziell für das Waschen von Sportschuhen; für beste Resultate waschen Sie nicht mehr als 2 Paar. Binden Sie die Schnürsenkel, bevor sie die Schuhe in die Maschine geben.

Baby: spezieller Zyklus für die typische Verschmutzung von Kinderkleidung. Der Zyklus entfernt zuverlässig auch eventuelle Waschmittelreste.

Daunen: zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für Einzelbetten (die ein Gewicht von 2 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks wählen Sie das Spezialprogramm **12**. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken *(siehe Abbildung)* in die Wäschetrommel zu füllen und **¾** des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.





Wolle: Mit dem Programm **13** können alle Wollsachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett “nur Handwäsche” zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 1,5 kg Wäsche.

Seide: Wählen Sie das Spezialprogramm **14** zum Waschen aller Kleidungs- bzw. Wäschestücke aus Seide. Es empfiehlt sich der Einsatz von Feinwaschmittel.

Vorhänge: Gardinen zusammengefaltet in einem Kissenbezug oder in einem netzartigen Beutel waschen. Stellen Sie das Programma **14** ein.

Unwuchtkontrollsystem

Um starke Vibrationen oder eine Unwucht beim Schleudern zu vermeiden, verfügt das Gerät über ein Schleuderunwuchtsystem. Die Waschladung wird durch eine erhöhte Rotation der Trommel als die des WAschgangs ausbalanciert. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu fördern, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

Störungen und Abhilfe



DE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (siehe *„Kundendienst“*), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie hierzu nachstehendes Verzeichnis zu Rate.

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. • Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	• Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. • Die AN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es wurde ein verzögerter Start gewählt (*siehe „Personalisierungen“).*
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser. Die Kontrollleuchte der ersten Waschphase blinkt (rasches Blinklicht).	• Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. • Der Schlauch ist geknickt. • Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. • Es ist kein Wasser da. • Der Druck ist unzureichend. • Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden (*siehe „Installation“).* • Das Schlauchende liegt unter Wasser (*siehe „Installation”).* • Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	• Das Programm siehe kein Abpumpen vor: Bei einigen Programmen muss es von Hand eingestellt werden (*siehe „Starten eines Waschprogramms“).* • Der Ablaufschlauch ist geknickt (*siehe „Installation“).* • Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	• Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit (*siehe „Installation“).* • Der Waschvollautomat steht nicht eben (*siehe „Installation“).* • Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel (*siehe „Installation“).*
Der Waschvollautomat ist undicht.	• Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt (*siehe „Installation“).* • Die Waschmittelschublade ist verstopft (zur Reinigung *siehe „Wartung und Pflege“).* • Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt (*siehe „Installation“).*
Die Kontrollleuchten “Funktionen” und “Start/Pause” blinken und eine der Kontrollleuchten der “laufenden Programmphase” sowie die für “Gerätetür gesperrt” bleiben eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	• Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein. • Es wurde zu hoch dosiert.

Kundendienst

DE

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden:
- Sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden *(siehe „Störungen und Abhilfe“);*
- Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde;
- Ist dies nicht der Fall, dann kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst unter der auf dem Garantieschein befindlichen Telefonnummer.

! Wenden Sie sich auf keinen Fall an nicht autorisierte Techniker.

Geben Sie bitte Folgendes an:
- die Art der Störung;
- das Maschinenmodell (Mod.);
- die Seriennummer (S/N).

Diese Daten entnehmen Sie bitte dem auf der Rückseite des Waschvollautomaten und auf der Vorderseite (Gerätetür öffnen) befindlichen Typenschild.

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) Nr. 1061/2010 DER KOMMISSION	
Marke	INDESIT
Modell	EWD 61483 W DE
Nennkapazität Baumwolle in kg	6
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh 1)	153
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei ganzer Beladung 2)	0.791
Energieverbrauch Standardprogramm 60° C Baumwolle bei teilweiser Beladung 2)	0.617
Energieverbrauch Standardprogramm 40° C Baumwolle bei teilweiser Beladung 2)	0.552
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	8
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter 3)	8643
Schleudereffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringe Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl U/min 4)	1400
Restfeuche in % 5)	53.0%
Programmdauer 60° Baumwolle bei ganzer Beladung in Minuten	155
Programmdauer 60° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	125
Programmdauer 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung in Minuten	120
Dauer des unausgeschalteten Zustandes in Minuten nach Programmende	30
Luftschallemissionen Waschen dB(A) re 1pW 6)	54
Luftschallemissionen Schleudern dB(A) re 1pW 6)	78
Einbaugerät	

1) Die Angaben beziehen sich auf die Standardprogramme 60° C Baumwolle, volle und teilweise Beladung sowie 40° C Baumwolle teilweise Beladung. Diese Programme eignen sich für normal verschmutze Wäsche und sind die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Unter teilweiser Beladung versteht man halbe Beladung.

2) Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab

3) Angabe auf Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C- Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

4) Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils niegrigeren Wertes.

5) Für Programme Standard 60° Baumwolle bei ganzer und teilweiser Beladung oder für 40° Baumwolle bei teilweiser Beladung . Angabe des jeweils höheren Wertes.

6) Gemessen am Programme Standard 60° Baumwolle Vollast.

Instructions for use

WASHING MACHINE



English

EWD 61483

Contents



Installation

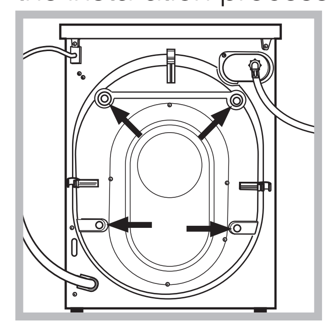
GB

! This instruction manual should be kept in a safe place for future reference. If the washing machine is sold, transferred or moved, make sure that the instruction manual remains with the machine so that the new owner is able to familiarise himself/herself with its operation and features.
! Read these instructions carefully: they contain vital information relating to the safe installation and operation of the appliance.

Unpacking and levelling

Unpacking

1. Remove the washing machine from its packaging.
2. Make sure that the washing machine has not been damaged during the transportation process. If it has been damaged, contact the retailer and do not proceed any further with the installation process.

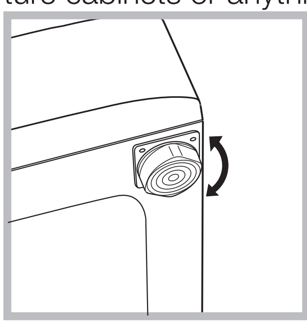


3. Remove the 4 protective screws (used during transportation) and the rubber washer with the corresponding spacer, located on the rear part of the appliance (*see figure*).
4. Close off the holes using the plastic plugs provided.
5. Keep all the parts in a safe place: you will need them again if the washing machine needs to be moved to another location.

! Packaging materials should not be used as toys for children.

Levelling

1. Install the washing machine on a flat sturdy floor, without resting it up against walls, furniture cabinets or anything else.

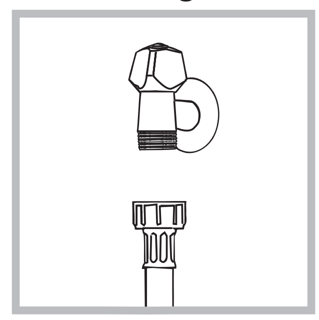


2. If the floor is not perfectly level, compensate for any unevenness by tightening or loosening the adjustable front feet (*see figure*); the angle of inclination, measured in relation to the worktop, must not exceed 2°.

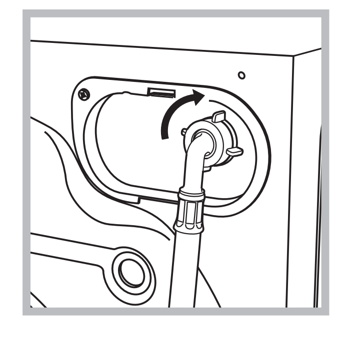
Levelling the machine correctly will provide it with stability, help to avoid vibrations and excessive noise and prevent it from shifting while it is operating. If it is placed on carpet or a rug, adjust the feet in such a way as to allow a sufficient ventilation space underneath the washing machine.

Connecting the electricity and water supplies

Connecting the water inlet hose



1. Connect the supply pipe by screwing it to a cold water tab using a ¾ gas threaded connection *(see figure).*
Before performing the connection, allow the water to run freely until it is perfectly clear.



2. Connect the inlet hose to the washing machine by screwing it onto the corresponding water inlet of the appliance, which is situated on the top right-hand side of the rear part of the appliance *(see figure)*.
3. Make sure that the hose is not folded over or bent.

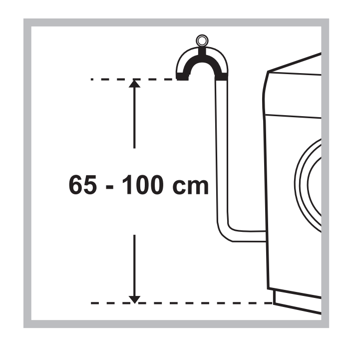
! The water pressure at the tap must fall within the values indicated in the Technical details table *(see next page).*

! If the inlet hose is not long enough, contact a specialised shop or an authorised technician.

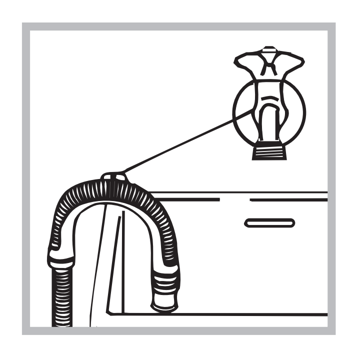
! Never use second-hand hoses.

! Use the ones supplied with the machine.

Connecting the drain hose



Connect the drain hose, without bending it, to a drainage duct or a wall drain located at a height between 65 and 100 cm from the floor;



alternatively, rest it on the side of a washbasin or bathtub, fastening the duct supplied to the tap (*see figure*). The free end of the hose should not be underwater.

! We advise against the use of hose extensions; if it is absolutely necessary, the extension must have the same diameter as the original hose and must not exceed 150 cm in length.

Electrical connections

Before plugging the appliance into the electricity socket, make sure that:

- the socket is earthed and complies with all applicable laws;
- the socket is able to withstand the maximum power load of the appliance as indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the power supply voltage falls within the values indicated in the Technical data table *(see opposite);*
- the socket is compatible with the plug of the washing machine. If this is not the case, replace the socket or the plug.

! The washing machine must not be installed outdoors, even in covered areas. It is extremely dangerous to leave the appliance exposed to rain, storms and other weather conditions.

! When the washing machine has been installed, the electricity socket must be within easy reach.

! Do not use extension cords or multiple sockets.

! The cable should not be bent or compressed.

! The power supply cable must only be replaced by authorised technicians.

Warning! The company shall not be held responsible in the event that these regulations are not respected.

The first wash cycle

Once the appliance has been installed, and before you use it for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, using the wash cycle **2**.

Technical data	
Model	EWD 61483
Dimensions	width 59.5 cm height 85 cm depth 53,5 cm
Capacity	from 1 to 6 kg
Electrical connections	please refer to the technical data plate fixed to the machine
Water connection	maximum pressure 1 MPa (10 bar) minimum pressure 0.05 MPa (0.5 bar) drum capacity 52 litres
Spin speed	up to 1400 rotations per minute
Test wash cycles in accordance with regulations 1061/2010 and 1015/2010	Programme 15: Eco Cotton 60°C. Programme 15: Eco Cotton 40°C.
	This appliance conforms to the following EC Directives: - 2004/108/EC (Electromagnetic Compatibility) - 2012/19/EU - WEEE - 2006/95/EC Low Voltage)

Care and maintenance

GB

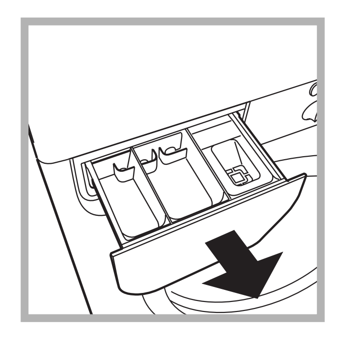
Cutting off the water and electricity supplies

- Turn off the water tap after every wash cycle. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks.
- Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.

Cleaning the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

Cleaning the detergent dispenser drawer



Remove the dispenser by raising it and pulling it out (*see figure*). Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.

Caring for the door and drum of your appliance

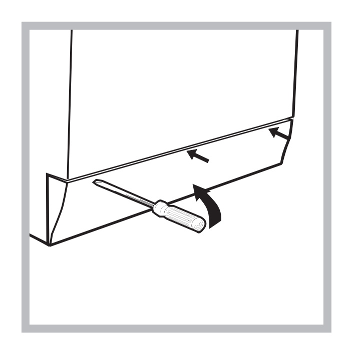
- Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Cleaning the pump

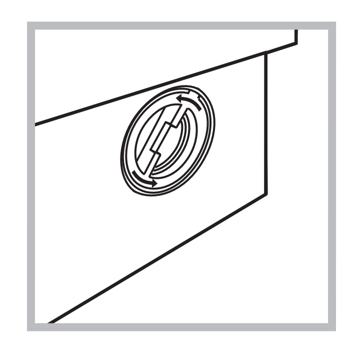
The washing machine is fitted with a self-cleaning pump which does not require any maintenance. Sometimes, small items (such as coins or buttons) may fall into the pre-chamber which protects the pump, situated in its bottom part.

! Make sure the wash cycle has finished and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:



1. using a screwdriver, remove the cover panel on the lower front part of the washing machine (*see figure*);



2. unscrew the lid by rotating it anti-clockwise (*see figure*): a little water may trickle out. This is perfectly normal;

3. clean the inside thoroughly;
4. screw the lid back on;
5. reposition the panel, making sure the hooks are securely in place before you push it onto the appliance.

Checking the water inlet hose

Check the inlet hose at least once a year. If there are any cracks, it should be replaced immediately: during the wash cycles, water pressure is very strong and a cracked hose could easily split open.

! Never use second-hand hoses.

Precautions and tips



GB

! This washing machine was designed and constructed in accordance with international safety regulations. The following information is provided for safety reasons and must therefore be read carefully.

General safety

- This appliance was designed for domestic use only.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Do not touch the machine when barefoot or with wet or damp hands or feet.
- Do not pull on the power supply cable when unplugging the appliance from the electricity socket. Hold the plug and pull.
- Do not open the detergent dispenser drawer while the machine is in operation.
- Do not touch the drained water as it may reach extremely high temperatures.
- Never force the porthole door. This could damage the safety lock mechanism designed to prevent accidental opening.
- If the appliance breaks down, do not under any circumstances access the internal mechanisms in an attempt to repair it yourself.
- Always keep children well away from the appliance while it is operating.
- The door can become quite hot during the wash cycle.
- If the appliance has to be moved, work in a group of two or three people and handle it with the utmost care. Never try to do this alone, because the appliance is very heavy.
- Before loading laundry into the washing machine, make sure the drum is empty.

Disposal

- Disposing of the packaging materials: observe local regulations so that the packaging may be re-used.
- The European Directive 2012/19/EU - WEEE on Waste Electrical and Electronic Equipment, requires that old household electrical appliances must not be disposed of in the normal unsorted municipal waste stream. Old appliances must be collected separately in order to optimise the recovery and recycling of the materials they contain and reduce the impact on human health and the environment. The crossed out “wheeled bin” symbol on the product reminds you of your obligation, that when you dispose of the appliance it must be separately collected.

Consumers should contact their local authority or retailer for information concerning the correct disposal of their old appliance.

Description of the washing machine and starting a wash cycle

GB

Control panel

DELAY TIMER button
WASH CYCLE PROGRESS
DISPLAY
FUNCTION buttons with indicator lights
START/ PAUSE button with indicator light
ON/OFF button
TEMPERATURE knob
DOOR LOCKED indicator light
Detergent dispenser drawer
WASH CYCLE knob
SPIN SPEED knob

Detergent dispenser drawer: used to dispense detergents and washing additives (*see “Detergents and laundry”*).

ON/OFF button: switches the washing machine on and off.

WASH CYCLE knob: programmes the wash cycles. During the wash cycle, the knob does not move.

FUNCTION buttons with indicator light**:** used to select the available functions. The indicator light corresponding to the selected function will remain lit.

TEMPERATURE knob: sets the temperature or the cold wash cycle (*see “Personalisation”*).

SPIN SPEED knob: sets the spin speed or exclude the spin cycle completely (*see “Personalisation”*).

DISPLAY: used to view the duration of the various cycles available and the remaining time of a cycle in progress; if the DELAY TIMER option has been selected, the countdown to the start of the selected cycle will appear.

DELAY TMER button **:** press to set a delayed start time for the selected wash cycle. The delay time will be shown on the display.

WASH CYCLE PROGRESS indicator lights: used to monitor the progress of the wash cycle.
The illuminated indicator light shows which phase is in progress.

DOOR LOCKED indicator light: indicates whether the door may be opened or not *(see next page)*.

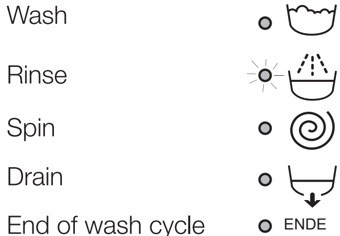
START/PAUSE button with indicator light: starts or temporarily interrupts the wash cycles.
N.B. To pause the wash cycle in progress, press this button; the corresponding indicator light will flash orange, while the indicator light for the current wash cycle phase will remain lit in a fixed manner. If the DOOR LOCKED indicator light is switched off, the door may be opened (wait approximately 3 minutes).
To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press this button again.

Standby mode
This washing machine, in compliance with new energy saving regulations, is fitted with an automatic standby system which is enabled after about 30 minutes if no activity is detected. Press the ON-OFF button briefly and wait for the machine to start up again.

Indicator lights

The indicator lights provide important information.
This is what they can tell you:

Wash cycle phase indicator lights
Once the desired wash cycle has been selected and has begun, the indicator lights switch on one by one to indicate which phase of the cycle is currently in progress.



Function buttons and corresponding indicator lights
When a function is selected, the corresponding indicator light will illuminate.
If the selected function is not compatible with the programmed wash cycle, the corresponding indicator light will flash and the function will not be activated.
If the selected function is not compatible with another function which has been selected previously, the indicator light corresponding to the first function selected will flash and only the second function will be activated; the indicator light corresponding to the enabled option will remain lit.

Door locked indicator light
When the indicator light is on, the porthole door is locked to prevent it from being opened; make sure the indicator light is off before opening the door (wait approximately 3 minutes).
To open the door during a running wash cycle, press the START/PAUSE button; the door may be opened once the DOOR LOCKED indicator light turns off.

Starting a wash cycle

1. Switch the washing machine on by pressing the ON/OFF button. All indicator lights will switch on for a few seconds, then they will switch off and the START/PAUSE indicator light will pulse.
2. Load the laundry and close the door.
3. Set the WASH CYCLE knob to the desired programme.
4. Set the washing temperature (*see “Personalisation”).*
5. Set the spin speed *(see “Personalisation”).*
6. Measure out the detergent and washing additives (*see “Detergents and laundry”).*
7. Select the desired functions.
8. Start the wash cycle by pressing the START/PAUSE button and the corresponding indicator light will remain lit in a fixed manner, in green.
To cancel the set wash cycle, pause the machine by pressing the START/PAUSE button and select a new cycle.
9. At the end of the wash cycle the **ENDE** indicator light will switch on. The door can be opened once the DOOR LOCK indicator light turns off (wait approximately 3 minutes). Take out your laundry and leave the appliance door ajar to make sure the drum dries completely. Switch the washing machine off by pressing the ON/OFF button.

Wash cycles

Table of wash cycles

Wash cycles	Description of the wash cycle	Max. temp. (°C)	Max. speed (rpm)	Detergents			Max. load (kg)	Residual dampness %	Energy consumption kWh	Total water lt	Cycle duration
				Pre-wash	Wash	Fabric softener					
	EVERYDAY FAST										
1	**Colour Mix 59’**	40°	1000	-	●	●	6	-	-	-	59’
2	**Cotton 59’**	60°	1000	-	●	●	6	-	-	-	59’
3	**Cotton 45’**	40°	1200	-	●	●	3,5	-	-	-	45’
4	**Synthetics 59’ (3)**	40°	1000	-	●	●	3,5	46	0,56	43	59’
5	**Mix 30’**	30°	800	-	●	●	3,5	71	0,16	33	30’
6	**Express 20’**	20°	800	-	●	●	3,5	-	-	-	20’
	Special & Partial										
7	**Gym Kit**	40°	600	-	●	●	3,5	-	-	-	**
8	**Sport Shoes**	30°	600	-	●	●	Max. 2 pairs	-	-	-	**
9	**Baby:** Heavily soiled delicate colours.	40°	800	-	●	●	3	-	-	-	**
10	**Rinse**	-	1400	-	-	●	6	-	-	-	**
11	**Spin + Drain**	-	1400	-	-	-	6	-	-	-	**
11	**Only Drain** *	-		-	-	-	6	-	-	-	**
	Dedicated										
12	**Duvet:** for down-stuffed garments.	30°	1000	-	●	●	2	-	-	-	**
13	**Wool:** for wool, cashmere, etc.	40°	800	-	●	●	1,5	-	-	-	**
14	**Silk/Curtains:** for garments in silk and viscose, lingerie.	30°	0	-	●	●	1	-	-	-	**
15	**Eco Cotton 60° (1):** heavily soiled whites and resistant colours.	60°	1400	-	●	●	6	53	0,79	50,0	155’
15	**Eco Cotton 40° (2):** lightly soiled whites and delicate colours.	40°	1400	-	●	●	6	53	0,81	85	145’
16	**Cotton with prewash:** extremely soiled whites.	90°	1400	●	●	●	6	-	-	-	**

*** If you select programme 11 and exclude the spin cycle, the machine will drain only.**

**** The duration of the wash cycle can be checked on the display.**

The length of cycle shown on the display or in this booklet is an estimation only and is calculated assuming standard working conditions. The actual duration can vary according to factors such as water temperature and pressure, the amount of detergent used, the amount and type of load inserted, load balancing and any wash options selected.

1) Test wash cycle in compliance with regulations 1061/2010: set wash cycle 15 with a temperature of 60°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 60°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.
2) Test wash cycle in compliance with regulations 1061/2010: set wash cycle 15 with a temperature of 40°C.
This cycle is designed for cotton loads with a normal soil level and is the most efficient in terms of both electricity and water consumption; it should be used for garments which can be washed at 40°C. The actual washing temperature may differ from the indicated value.

For all Test Institutes:
2) Long wash cycle for cottons: set wash cycle 15 with a temperature of 40°C.
3) Long programme for synthetics: set programme 4, then select the “Extra Wash” option.

Fast daily cycles

A complete set of fast programmes to wash the most commonly used fabrics - even with a full load - and to remove the most frequent daily dirt in less than 1 hour.
Colour Mix 59’: to wash mixed and coloured items together.
Cotton 59’: cycle designed to wash cotton garments - mainly white items. It can be used with powder detergent too.
Cotton 45’: short cycle designed to wash delicate cotton items.
Synthetics 59’: specific for synthetic items. If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.
Mix 30’: short cycle designed to wash a mixed load of cotton and synthetic fabrics - white and coloured items together.
Express 20’: this programme refreshes your items, making them perfumed again in just 20 minutes.



Setting the temperature

Turn the TEMPERATURE knob to set the wash temperature (see *Table of wash cycles*).
The temperature may be lowered, or even set to a cold wash ❄.
The washing machine will automatically prevent you from selecting a temperature which is higher than the maximum value set for each wash cycle.

Setting the spin speed

Turn the SPIN SPEED knob to set the spin speed for the selected wash cycle.
The maximum spin speeds available for each wash cycle are as follows:

Wash cycles	Maximum spin speed
Cottons	1400 rpm
Synthetics	1000 rpm
Wool	800 rpm
Silk	drain only

The spin speed may be lowered, or the spin cycle can be excluded altogether by selecting the symbol .
The washing machine will automatically prevent you from selecting a spin speed which is higher than the maximum speed set for each wash cycle.

Functions

The various wash functions available with this washing machine will help to achieve the desired results, every time.
To activate the functions:
1. Press the button corresponding to the desired function;
2. the function is enabled when the corresponding indicator light is illuminated.

Note:

- If the selected function is not compatible with the programmed wash cycle, the corresponding indicator light will flash and the function will not be activated.
- If the selected function is not compatible with another function which has been selected previously, the indicator light corresponding to the first function selected will flash and only the second function will be activated; the indicator light corresponding to the enabled option will remain lit.

Delay timer

To set a delayed start for the selected programme, press the corresponding button repeatedly until the required delay period has been reached. When this option is enabled, the symbol lights up on the display. To remove the delayed start option press the button until the text “OFF” appears on the display.

Extra Wash

Enable the Extra Wash option for very dirty items, where compatible. Press this option to let the cycle automatically re-adjust all wash parameters through a longer lasting cycle. The option always leaves the temperature unchanged, while the spin cycle is automatically brought back to maximum levels. The user can set the spin cycle back to the desired value at any time.

Energy Saver

The Energy Saver option washes cotton and synthetic items, saving energy and helping the environment. Energy saving is due to a cold wash cycle, while an enhanced mechanical action and optimised water use make it possible to reach the desired result. Recommended for slightly soiled garments. Use of liquid detergent recommended.

Detergents and laundry

GB

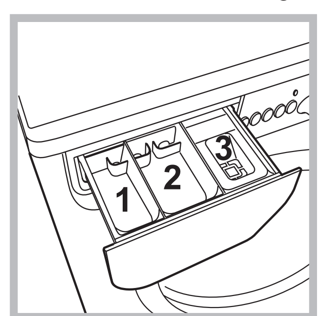
Detergent dispenser drawer

Good washing results also depend on the correct dose of detergent: adding too much detergent will not necessarily result in a more efficient wash, and may in fact cause build up on the inside of your appliance and contribute to environmental pollution.

! Do not use hand washing detergents because these create too much foam.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.



Open the detergent dispenser drawer and pour in the detergent or washing additive, as follows.

compartment 1: Pre-wash detergent (powder)
compartment 2: Detergent for the wash cycle (powder or liquid)
Liquid detergent should only be poured in immediately prior to the start of the wash cycle.
compartment 3: Additives (fabric softeners, etc.)
The fabric softener should not overflow the grid.

Note: If a "tablet detergent" is used, always follow the manufacturer's instructions.

Preparing the laundry

- Divide the laundry according to:
  - the type of fabric/the symbol on the label
  - the colours: separate coloured garments from whites.
- Empty all garment pockets and check the buttons.
- Do not exceed the values listed in the *"Table of wash cycles",* which refer to the weight of the laundry when dry.

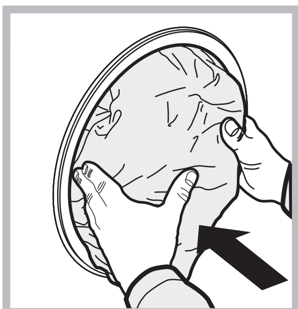
How much does your laundry weigh?

1 sheet 400-500 g
1 pillow case 150-200 g
1 tablecloth 400-500 g
1 bathrobe 900-1200 g
1 towel 150-250 g

Special wash cycles

Gym Kit: cycle suitable to wash all sports items together, including gym towels, while respecting their fibres (follow the instructions in the garment labels).
Sport Shoes: is for washing sports shoes; for best results, do not wash more than 2 pairs simultaneously.
We recommend fastening any strings before introducing the shoes into the drum.
Baby: cycle designed for dirt typical of children's garments in that it effectively removes any traces of residual detergent.
Duvet: to wash single duvets (the weight of which should not exceed 2 kg), cushions or clothes padded with goose down such as puffa jackets, use the special wash cycle number **12**. We recommend that duvets are placed in the drum with their edges folded inwards *(see figure)* and that no more than **¾** of the total volume of the drum is used. To achieve the best results, we recommend that a liquid detergent is used and placed inside the detergent dispenser drawer.





Wool: all wool garments can be washed using programme **13**, even those carrying the "hand-wash only" label. For best results, use special detergents and do not exceed 1,5 kg of laundry.
Silk: use special wash cycle **14** to wash all silk garments. We recommend the use of special detergent which has been designed to wash delicate clothes.
Curtains: fold curtains and place them in a pillow case or mesh bag. Use wash cycle **14**.

Load balancing system

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

Troubleshooting



Your washing machine could fail to work. Before contacting the Technical Assistance Centre (*see "Assistance"*), make sure that the problem cannot be not solved easily using the following list.

Problem:	**Possible causes / Solutions:**
The washing machine does not switch on.	• The appliance is not plugged into the socket fully, or is not making contact. • There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	• The washing machine door is not closed properly. • The ON/OFF button has not been pressed. • The START/PAUSE button has not been pressed. • The water tap has not been opened. • A delayed start has been set (*see "Personalisation").*
The washing machine does not take in water ("H2O" will flash on the display).	• The water inlet hose is not connected to the tap. • The hose is bent. • The water tap has not been opened. • There is no water supply in the house. • The pressure is too low. • The START/PAUSE button has not been pressed.
The washing machine continuously takes in and drains water.	• The drain hose is not fitted at a height between 65 and 100 cm from the floor (*see "Installation")*. • The free end of the hose is under water (*see "Installation")*. • The wall drainage system is not fitted with a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Assistance Service. If the dwelling is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to water drainage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-draining valves are available in shops and help to avoid this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	• The wash cycle does not include draining: some wash cycles require the drain phase to be started manually. • The drain hose is bent (*see "Installation")*. • The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	• The drum was not unlocked correctly during installation (*see "Installation")*. • The washing machine is not level (*see "Installation")*. • The washing machine is trapped between cabinets and walls (*see "Installation")*.
The washing machine leaks.	• The water inlet hose is not screwed on properly (*see "Installation")*. • The detergent dispenser drawer is blocked (for cleaning instructions, *see "Care and maintenance")*. • The drain hose is not fixed properly (*see "Installation"*).
The "function" indicator lights and the "start/pause" indicator light flash, while one of the "phase in progress" indicator lights and the "door locked" indicator light will remain lit in a fixed manner.	• Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service.
There is too much foam.	• The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washing machines" or "hand and machine wash", or the like). • Too much detergent was used.

Service

195134112.01

04/2015 - Xerox Fabriano

GB

Before calling for Assistance:
- Check whether you can solve the problem alone (see *"Troubleshooting"*);
- Restart the programme to check whether the problem has been solved;
- If this is not the case, contact an authorised Technical Assistance Centre using the telephone number provided on the guarantee certificate.

! Always request the assistance of authorised technicians.

Have the following information to hand:
- the type of problem;
- the appliance model (Mod.);
- the serial number (S/N).

This information can be found on the data plate applied to the rear of the washing machine, and can also be found on the front of the appliance by opening the door.

COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) No 1061/2010	
Brand	INDESIT
Model	EWD 61483 W DE
Rated capacity in kg of cotton	6
Energy efficiency class on a scale from A+++ (low consumption) to G (high consumption)	A+++
Energy consumption per year in kWh [1)]	153
Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at full load in kWh [2)]	0.791
Energy consumption of the standard 60 °C cotton programme at partial load in kWh [2)]	0.617
Energy consumption of the standard 40 °C cotton programme at partial load in kWh [2)]	0.552
Power consumption of the off-mode in W	0.5
Power consumption of the left-on mode in W	8
Water consumption per year in litres [3)]	8643
Spin-drying efficacy class on a scale from G (minimum efficacy) to A (maximum efficacy)	B
Maximum spin speed attained [4)]	1400
Remaining moisture content [5)]	53.0%
Programme time of the "standard 60 °C cotton" at full load in minutes	155
Programme time of the "standard 60 °C cotton" at partial load in minutes	125
Programme time of the "standard 40°C cotton" at partial load in minutes	120
Duration of the left-on mode in minutes	30
Noise in dB(A) re 1 pW washing [6)]	54
Noise in dB(A) re 1 pW spinning [6)]	78
Built-in model	

[1)] The "standard 60°C cotton" at full and partial load and the "standard 40°C cotton" at partial load are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates. Standard 60°C cotton and standard 40°C cotton are suitable to clean normally soiled cotton laundry and are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption. Partial load is half the rated load.

[2)] Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

[3)] Based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

[4)] For the standard 60 °C at full and partial load or the 40°C at partial whichever is lower.

[5)] Attained for 60 °C cotton at full and partial load or the 40°C at partial whichever is higher.

[6)] Based on washing and spinning phases for the standard 60°C cotton programme at full load.

Indesit Company Spa
Viale Aristide Merloni, 47
60044 Fabriano (AN)
Italy
www.indesit.com